

Hinweise zur Präsentationsprüfung

THEMENFINDUNG UND THEMENAUSWAHL

- **Auszug aus der BGVO § 24 (3):** „Für das mündliche Prüfungsfach nach § 19 Abs. 1 Satz 2 legen die Schüler vor der Prüfung vier Themen im Rahmen der Bildungs- und Lehrpläne für die Jahrgangsstufen im Einvernehmen mit der Fachlehrkraft schriftlich vor.“
- Die Themen werden auf der Grundlage des jeweiligen Lehrplans in Absprache mit der Lehrkraft formuliert. Raum für eine selbstständige Bearbeitung soll dabei unbedingt gewährleistet sein.
- Die Themen dürfen von dem Schüler nicht als Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS) verwendet worden sein und entstammen verschiedenen Lehrplaninhalten der Jahrgangsstufen 1 und 2; sie können aber auch darüber hinausgehen.
- Zu jedem Thema ist eine Grobgliederung zu erstellen.
- Die Themen inkl. der Grobgliederung sind auf den zugehörigen Wahlbogen zu schreiben.
- Der Wahlbogen ist beim Fachlehrer abzugeben.
- Die Auswahl des Prüfungsthemas erfolgt durch den externen Fachausschussvorsitzenden der Prüfung.
- Die Entscheidung über das ausgewählte Thema wird den Schülern etwa eine Woche vor der mündlichen Prüfung mitgeteilt.
- Die Prüfungszeiten entnehmen Sie dem Prüfungsplan, welcher spätestens ab dem 26.06.20 am WG-Infobrett im Foyer und im UG aushängt.

PRÜFUNGSRAUM UND MATERIAL

- Der Prüfungsraum steht ca. 30 Minuten vor Prüfungsbeginn für Vorbereitungen zur Verfügung.
- Die **Tischvorlage** für die Prüfungskommission besteht aus drei Teilen (vgl. Vorlage):
 1. Gliederung
 2. Quellen und Hilfsmittel
 3. schriftliche Versicherungund ist in **dreifacher Ausfertigung** vorzulegen.

Wichtig: Grundsätzlich ist der Schüler für den gesamten Ablauf verantwortlich!

ABLAUF DER PRÜFUNG

Die Gesamtdauer der Präsentationsprüfung beträgt 20 Minuten.

Teil 1: Präsentation

Dauer: 10 Minuten

§ 24 (5) BGVO: *"In der mündlichen Prüfung soll der Prüfling das Prüfungsthema oder die Prüfungsaufgaben in zusammenhängender Rede darstellen und in einem anschließenden Prüfungsgespräch in größere fachliche und fachübergreifende Zusammenhänge einordnen."*

In die Präsentation wird nur eingegriffen, wenn die verfügbare Zeit überschritten wird. Wird die Zeit unterschritten, muss die verbleibende Zeit abgewartet werden. Zeitunter- oder -überschreitungen wirken sich auf die Note negativ aus!

Teil 2: Kolloquium

Dauer: 10 Minuten

Das anschließende Prüfungsgespräch (Kolloquium) soll:

- an den präsentierten Inhalten und ihrem unmittelbaren Umfeld anknüpfen (Rückfragen, vertiefende und problematisierende Fragen, anwendungsbezogene Weiterführungen, Diskussion über Themenerarbeitung und die angewendeten Medien und Methoden)
- sich kontextbezogen über die Lehrplaneinheit hinaus ausweiten, aus der das Thema der Präsentation stammt.

BEURTEILUNG UND NOTENFINDUNG

- Die Prüfung wird als Gesamtleistung gewürdigt.
- Dabei muss die Note in jedem Fall eine Schlussfolgerung auf die Fachkompetenz zulassen.
- Die Verwendung eines modernen Mediums allein erbringt noch keinen Bonus.
- Die Note „ausreichend“ kann nur erteilt werden, wenn sie auch in fachlicher Hinsicht gerechtfertigt ist. Umgekehrt sollte eine mindestens befriedigende fachliche Leistung wegen einer weniger gelungenen Präsentation nicht unter die Schwelle von „ausreichend“ rutschen.

- **Bewertungskriterien** sind:
 - Fachliche Kompetenz
(hier höherer Maßstab aufgrund der eigenständigen und längerfristigen Vorbereitungszeit)
 - Qualität der Recherche
 - Strukturierung und Aufbereitung der Präsentation
 - Kommunikationsfähigkeit (Sprache, Gestik und Mimik, ...)
 - Methoden- und Medienkompetenz
 - Reflexionsvermögen

- **Achtung:** Die bloße Reproduktion von im Unterricht behandelter Themen oder die einfache Wiederholung eines Referates sind keine ausreichende Leistung!

MEDIENAUSSTATTUNG

- In allen Prüfungsräumen stehen zur Verfügung:
 - Wandtafel (weiße und farbige Kreide)
 - Metaplantafel
 - Beamer, Dokumentenkamera, Lautsprecher
 - Computer (Windows 10 mit aktuellem Microsoft Office) ohne CD-Laufwerk
 - Anschlussmöglichkeit für mitgebrachte Laptops/Tablets über VGA- oder HDMI-Kabel oder über Miracast

- Magnete, Stifte für die Metaplanwand, verschiedenfarbige Moderationskarten usw. sind bei der Gangaufsicht erhältlich.
- Um weitere technische Geräte müssen Sie sich als Prüfling kümmern.
- Denken Sie insbesondere an Netzteil, Anschlusskabel und ggf. Adapter, wenn Sie eigene Computer (insb. Mac/iOS) mitbringen.
- Denken Sie an ein Backup Ihrer Präsentation.

- Nutzen Sie die Möglichkeit der technischen Probe in Ihrem Prüfungsraum am:

Freitag, 16.07.2021

13 Uhr bis 15 Uhr